

roßdorf

jetzt!

04 / 2020 April

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



Corona-Virus im Roßdorf: Bis zum 15. März ...

14 Menschen negativ getestet

Die Roßdorfer verfallen angesichts der Corona-Pandemie nicht in Panik. „Die Menschen sind vernünftig und rufen vorher an“, sagt Roßdorf-Arzt Uli Müller. Bis zum 15. März hatte er 14 Patienten ins Abstrichzentrum geschickt – alle wurden negativ getestet. Er weist nochmals darauf hin, dass nur Leute, die aus Risikogebieten kommen und Krankheitssymptome aufweisen, einen Abstrich machen lassen können. Oder wenn sie direkt Kontakt mit einem Infizierten hatten.

Wer aus einem Risikogebiet jetzt nach Hause kommt, rät Uli Müller dringend, solle 14 Tage zu Hause bleiben – und diese Quarantäne auch wirklich einhalten! Entsteht dadurch ein Lohnausfall, erhält er das Geld vom Staat (Infektionsschutzgesetz) zurück.

Viele Menschen im Roßdorf sind allerdings an Influenza erkrankt, z. T. so schwer, dass eine Krankenhauseinweisung nötig war, berichtet Elisabeth Dorer, Besitzerin der Apotheke Roßdorf. Sie hat beobachtet, dass die Roßdorfer ihren Vorrat an Medikamenten stark

auffüllen, nicht nur mit Dauermedikamenten, vielfach auch Vitamin-C-haltige, selbst Fieberthermometer seien der Renner und im Moment nicht mehr vom Großhandel zu beziehen.

„Generell kommt der Großhandel kaum nach“, sagt sie, „Nachschub zu liefern, die Lieferengpässe nehmen

Ich rate, besonnen zu bleiben, die Hygieneregeln zu befolgen und große Menschenansammlungen in geschlossenen Räumen zu meiden. Dies gilt für alle Infektionskrankheiten, wie auch für die Influenza. Wer gesund ist und keine erkrankten Personen im Haus hat, benötigt keine Desinfektionsmittel und keine Atemschutzmasken, gründliches Händewaschen reicht aus.

Elisabeth Dorer, Apothekerin

zu. Wir versuchen, immer eine Lösung für den Patienten zu finden, ob andere Packungsgrößen, andere Firmen, nach Rücksprache mit dem verordnenden

Arzt. Manchmal ist sogar eine Umstellung auf ein anderes Produkt nötig. Die Telefone laufen die ganze Zeit heiß, auch erhalten wir verstärkt Nachfrage, ob es noch Restbestände an allgemein nicht lieferbaren Medikamenten gibt, wie bestimmte Schilddrüsenmedikamente, Antibiotika oder gar Impfstoffe, wie der gegen Lungenentzündung. Den könnte ich jeden Tag x-fach verkaufen – wenn er denn erhältlich wäre.

Dann natürlich die Dauernachfrage nach Desinfektionsmitteln und Atemschutzmasken. Nach Bekanntwerden des ersten Falls in Oberboihingen erhielten wir ca. 100 Anrufe an einem Tag zur Nachfrage nach Atemschutzmasken.“

Die Vorratsherstellung von Desinfektionsmitteln wurde kürzlich unter Umgehung der Biozidverordnung wieder erlaubt, aber zunächst gab es keine Rohstoffe. Die Apotheke konnte dann Isopropanol einkaufen, aber die entsprechenden Gefäße und Etiketten (Warnhinweise, z.T. in Blindenschrift) seien nicht mehr lieferbar gewesen.



Gottesdienst im Zeichen von Corona: Andacht und Musik (Posaunenchor) im Freien.

Diese Lage hat sich jetzt etwas entspannt.

Elisabeth Dorer: „Wir stellen Desinfektionsmittel nach Vorschrift der WHO her, auf Basis von Isopropanol. Diese erfreuen sich großer Nachfrage.“

Allerdings wurden alle Apotheken im Kreis Esslingen vom Gesundheitsdezernenten des Landratsamts Esslingen dringend gebeten, keine Desinfektionsmittel mehr für den Privatgebrauch abzugeben, sondern die jeweiligen Bestände zu melden, damit diese den Kliniken im Kreis Esslingen zur Verfügung gestellt werden können. In den Kliniken gehe der Vorrat an Desinfektionsmitteln zu Ende. „Ich weiß nicht“, sagte die Apothekerin am 15. März, „ob wir nächste Woche noch weiter verkaufen sollen.“

Atemschutzmasken mit Virus zurückhaltenden Partikelfiltern, sog. FFP-2- und FFP-3-Masken, sind Mitte März im Großhandel nicht mehr erhältlich, die produzierenden Firmen beliefern sinnvoller Weise vor allem Fachpersonal und Kliniken. „Wir haben sie nur

Wenn Sie in „freiwilliger“ Quarantäne sind, bleiben Sie auch wirklich zu Hause!

Uli Müller, Arzt

für den Eigenschutz der Mitarbeiter im Rahmen unseren Pandemieplanes vorrätig. Einen Pandemieplan haben übrigens alle Apotheke seit Jahren, hier wird auch die Schutzausrüstung festgelegt, die man immer im Vorrat hat.“ Es sind noch FFP-1- Masken erhältlich, die wenigstens einen erhöhten Schutz bieten und einen einfachen Mund-Nasenschutz; dieser dient vor allem dazu, bei EIGENER Erkrankung die Mitmenschen vor einer Tröpfcheninfektion zu schützen.

Das Corona-Virus und die Folgen führen in der Apotheke zu deutlicher Mehrarbeit. „Inzwischen haben meine Mitarbeiter freiwillig auf Urlaub verzichtet“, berichtet Elisabeth Dorer, „um die erhöhte Arbeitsbelastung mit zu stemmen, und kommen, so viel sie können, auch zusätzlich zur vereinbarten Arbeitszeit. Wir sind für unsere Roßdorfer da und stellen die Versorgung, so weit möglich, sicher. Wer aus Angst vor Ansteckung oder durch eigene Erkrankung nicht aus dem Haus kann oder möchte, darf gerne unseren erweiterten Botendienst in Anspruch nehmen.“

wow

Brief des Vorsitzenden des Bürgerausschusses Roßdorf

Liebe Roßdorferinnen,
liebe Roßdorfer,

nachdem das Coronavirus für lange Zeit weit weg war, kam es dann doch ganz schnell und mit voller Wucht näher, über Italien nach Deutschland. Ab 17. März sind Schulen, Kindergärten und viele öffentliche Einrichtungen zunächst bis zum Ende der Osterferien geschlossen. Jetzt, als ich diesen Brief verfasse, gibt es in Nürtingen noch keinen Coronafall bei einem Bürger unserer Stadt, die Lage ändert sich allerdings täglich.

Die einschneidenden Maßnahmen scheinen für manche hart, aber das Virus wird unser aller Leben wohl für eine ganze Zeit bestimmen. Für mich besteht kein Grund zur Panik, aber die getroffenen Vorsichtsmaßnahmen erscheinen geboten. Gelassenheit, Besonnenheit und überlegtes Handeln sind gefragt.

Sollte sich das Virus wie erwartet



ausbreiten und die Risikogruppe der älteren und vorerkrankten Roßdorferinnen und Roßdorfer in ihrem Alltag eingeschränkt werden, bekommen wir auch die Chance, wieder mehr Solidarität und Nächstenliebe zu zeigen. So können zum Beispiel die Jüngerer für die Älteren einkaufen, Sachen erledigen und einfach zum Helfen da sein. Nachbarschaftshilfe stärkt die Gemeinschaft. Zur aktuellen Lage stehe ich in engem Kontakt zum OB und der Stadtverwaltung und stehe allen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr / Euer Dieter Harlos

Geplante Termine*)

Öffentliche Sitzung des BAR

Am 1. April findet die öffentliche Sitzung des BAR im Gemeinschaftshaus Dürerplatz im „Downstairs“ statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem:

Sanierung des Gemeinschaftshauses, Sachstandsbericht der GWN, siehe hierzu den abgebildeten Planungsstand und Stand der Laufzeit des Containerstandortes auf der Nanz-Wiese, weiteres Vorgehen seitens der Stadtverwaltung

Roßdorfer MaiMarkt 8. Mai 2020

im Ladenzentrum 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Für den Roßdorfer MaiMarkt suchen wir noch weitere „Mitmacher“, die mit Verkaufsständen den Markt beleben wollen. Anmeldeformulare gibt es im Roßdorf Lädle.

Sommerprogramm der KiKuWe

Von 15. bis 24. Juli wird es im Roßdorf nach 20 Jahren wieder eine mobile Kulturwerkstatt geben. Diese wieder wie damals vor 20 Jahren am Waldsee aufgebaut.

Waldkindergarten der Stadt Nürtingen: Es gibt noch freie Plätze für den neuen Waldkindergarten der Stadt Nürtingen, Betreuungszeit 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Weitere Informationen bei der Kindergartenverwaltung, Frau Kühnel, Tel.: 07022 75 357

Termine BAR 2020 (Stand 15. März 2020*)

01.04.2020	Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs
08.05.2020	MaiMarkt im Ladenzentrum von 14:00 bis 18:00 Uhr
15.-24.07.2020	KiKuWe am Waldsee
16.09.2020	Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs
10.10.2020	Flohmarkt im Roßdorf mit einem Stand des BAR zur Bürgersprechstunde
14.10.2020	Bürgerversammlung im Stephanushaus
27.11.2020	Adventsbasar im Ladenzentrum
02.12.2020	Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs

***) Absagen und Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie möglich**

Unser Roßdorf im Zeichen von Corona

V.l.n.r und von oben nach unten: Fußballplatz am Waldheim; Kasse in der Apotheke hinter Plexiglas; Kreissparkasse geschlossen; neues Spielhäusle leer; Kiga geschlossen; Café Veit stark reduziert; Grundschule geschlossen, Klassenzimmer leer; Bänke vor Stephanushaus kaum belegt. *Fotos: wow*



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

auf Grund der aktuellen Situation hat die Geschäftsstelle Roßdorf geschlossen.

Gerne kümmern sich die Kolleginnen und Kollegen vom KundenCenter Nürtingen, Kirchstraße 16 um Ihr Anliegen.

Wegen der Coronavirus-Pandemie hat die Landesregierung am Freitag, den 13. März 2020 beschlossen, Kindertagesstätten und Schulen zu schließen. Die Schließungen treten am 17. März 2020 in Kraft und dauern voraussichtlich bis 17. April 2020. Die Entscheidung der Landesregierung wirkt sich auf die Personalausstattung der Kreissparkasse aus.

Haben Sie ein Anliegen? Wir sind weiter für Sie da! Unter der Rufnummer 0711 398-42464 helfen wir Ihnen gerne während unserer Service- und Beratungszeiten weiter.

Unseren Online-Banking-Service erreichen Sie rund um die Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen



Integrationsbeauftragter Slavoudis über Flüchtlinge im Roßdorf: „Wir haben sie nicht vergessen“

Christos Slavoudis leitet seit dem 01.01.2019 die Abteilung Bürgertreff/Integration und Sozialer Dienst bei der Stadt Nürtingen. Er ist Vorgesetzter von Christine Hasart, die die Flüchtlinge in den Containern auf der Nanz-Wiese betreut (und am 31. März ausscheidet, weil sie in den Ruhestand geht. Die Stelle von Frau Hasart wird nicht wiederbesetzt, da die Förderung vom Land endet.

Anfang Februar waren beide vor Ort in den Container. Dabei stellten sie fest, dass doch immer wieder einiges kaputtgeht und Geräte ausfallen. Es seien ja nicht gerade die besten Materialien, die für Container und Inneneinrichtung verwendet wurden, räumt Slavoudis ein.

Die Betreuung und Beratung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung geht vom „Integrationsmanagement“ aus, das beim Sozialen Dienst angegliedert ist. Er umfasst 2 ½ Stellen. Beim Integrationsmanagement handelt es sich dabei um eine Beratungsstelle für Flüchtlinge in den Abschlussunterbringungen. Es ist eine sogenannte „aufsuchende Arbeit“. Das bedeutet, dass die Beraterinnen die neu zugewiesenen Personen anschreiben und ein Beratungsgespräch anbieten. Das Integrationsbüro indes ist für die strategische Integrationsplanung und die Koordination von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe in Nürtingen zuständig.

Die noch verbliebenen Flüchtlinge im Roßdorf kämen im Allgemeinen gut miteinander aus, obwohl ein Zusammenleben nicht unbedingt einfach sei. Wenn die kulturellen Hintergründe nicht identisch seien, könne es schon zu Missverständnissen und Problemen kommen. Man müsse sich das wie bei einer WG vorstellen, mit dem Unterschied, dass sich die Flüchtlinge ihre Mitbewohner oft nicht aussuchen könnten.

Titelseite rechts oben:

Trotz Corona blüht auch dieses Jahr wieder die Cornellkirsche - die Natur lässt sich nicht so schnell kleinkriegen. Der schön blühende Baum steht vor dem Malerwinkel an der Berliner Straße. BLEIBEN SIE GESUND !



Slavoudis wies darauf hin, dass die Bewohner der Container eigentlich nicht mehr in der Unterbringung sein sollten, sondern in Wohnungen untergebracht werden müssten. „Wir haben sie nicht vergessen“, beteuerte er. Der Status von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung ist der gleiche wie bei Obdachlosen. Doch die Stadt habe keine Plätze, kaum eigene Häuser (in Raidwangen konnte jetzt eines erworben werden). Er wolle erreichen,

dass jeder seinen eigenen sanitären Bereich habe.

In diesem Zusammenhang machte Slavoudis eine vielleicht erstaunliche Feststellung: „Das Projekt Flüchtlingshilfe ist beendet.“ Damit meint er, dass diejenigen, die geduldet sind und eine Anstellung gefunden haben, integriert werden müssen – und das sei mit anderen Aufgaben verbunden als mit der „Hilfe“ zu Beginn, wenn sie noch in der Erstunterbringung sind. Sie seien jetzt „Teil der Gesellschaft“ und müssten entsprechend gefördert werden. Das heiße aber nicht, dass sie keine Unterstützung mehr von Ehrenamtlichen bräuchten; diese seien „näher dran“ an den Flüchtlingen. Allerdings müsse eine neue Schnittstelle geschaffen werden zwischen dem Integrationsmanagement und Ehrenamtlichen.

Und er hat noch ein weiteres Ziel im Auge: Die Zersplitterung in Integrationsmanagement, Integrationsbüro und Sozialen Dienst müsse zu **einer** Anlaufstelle, konzeptionell und räumlich, zusammengefügt werden. Dann werde es für die Betroffenen auch einfacher, gleich die richtige Anlaufstelle für ihre Fragen und Probleme zu finden. wow

Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

* Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus heilbleibend.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal



Iris Schlichte

Frauen haben oft ein besseres Auge

Wie kommt man zur Fotografie? Bei Iris Schlichte war das nicht ganz einfach. Obwohl es ganz einfach hätte sein können, denn ihr Vater war ein begeisterter Fotograf (und Filmer), und so wuchs sie sozusagen zwischen Foto- und Filmkameras auf. Natürlich war sie für ihren Vater auch ein begehrtes

Fotomotiv (woran sie sich erstmal gewöhnen musste!). Andererseits hatte der Vater dieses Hobby besetzt, sollte sie das auch machen, wo der Vater es doch so gut konnte?

Doch eines Tages, sehr viele Jahre später, als sie schon eine gestandene Frau war und ihr Vater alt, machte es

im wahrsten Sinne des Worts „Klick!“. Beim Besuch einer Keramikausstellung kam sie mit einer Künstlerin ins Gespräch. Und die fragte sie: „Warum fotografieren Sie nicht?“ Und im weiteren Gespräch machte die ihr Lust darauf: „Frauen haben oft ein besseres Auge.“ Und nachdem Iris Schlichte immer noch zögerte, gab die Künstlerin den entscheidenden Anstoß: „Auf was warten Sie denn noch?!“ Eigentlich muss es nicht extra betont werden, dass ihr Vater darüber sehr glücklich war und mit ihr gleich eine neue Kamera kaufte.

Ja, beim Fotografieren kommt es auf ein gutes Auge an, und Iris Schlichte hat einen speziellen Blick entwickelt: Sie schaut nach kleinen, oft unscheinbaren, manchmal auch unschönen

Dingen und versucht sie so ins Bild zu setzen, dass daraus ein Kunstwerk wird: aus einem weggeworfenen Zigarettenpapier oder einem Weinrest im Rotweinglas oder einer Blütenrispe – Makrofotografie eben. Da entstehen manchmal surreale Bilder, sorgt das Spiel mit Schärfe und Unschärfe oder mit Wischeffekten für überraschende Wirkungen. Es fasziniert sie, wie sich das Material verändert, verfremdet. „Das - Andere - Sehen“ ist ihr Motto, das sich auch auf ihrer Homepage (www.kunstfotografie-schlichte.de) findet.

In Nürtingen findet man ihre Arbeiten, auch kunstvolle Grußkarten aller Art bei der Blumengalerie „blattform“ in der Steinengrabenstraße, die sie zusammen mit Sybille Haussmann betreibt. Am 22.

Mai ist eine gemeinsame Ausstellung von Sybille Haussmann und Iris Schlichte bei Steiner am Fluss in Plochingen geplant. Hoffentlich kann sie stattfinden.

Die Makrofotografie ist ihr Hobby, dem sie seit sieben Jahren, seit sie im Ruhestand ist, noch intensiver widmen kann. Sie waren Hauptschullehrerin mit den Schwerpunkten Englisch, Deutsch und Psychologie. Sie war Beratungslehrerin, und 1987 nahm sie eine Stelle im Nürtinger Lehrerseminar an – der Grund, weshalb sie mit ihrem Mann nach Nürtingen zog und seit 1992 im Roßdorf wohnt, wo sie sich sehr wohlfühlt. Im Seminar war sie zuletzt für Lehreraus- und Lehrerfortbildung zuständig.

wow



Iris Schlichte in ihrem Atelier in Linsenhofen. Bis 2014 hat sie übrigens analog fotografiert. In den letzten Jahren tastet sie sich an die Möglichkeiten des digitalen Fotografierens heran. Ihre Ausstellung im Kloster Urach von März bis Mai dieses Jahres hat sie wegen der Corona-Pandemie ganz abgesagt.

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf

Diakonie
Diakoniestation
Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0



Der Polizeiposten Nürtingen-Roßdorf

Der Polizeiposten Nürtingen-Roßdorf ist einer von insgesamt vier, die zum Polizeirevier Nürtingen gehören. Betreut werden neben dem Roßdorf die Stadtteile Braike, Raidwangen, Enzenhardt und der Bereich Lerchenberg sowie die Gemeinde Großbettlingen. Fünf Polizistinnen und Polizisten teilen sich vier Stellen. Neben dem Leiter, Herrn KHK Anhorn, sind das Herr PHM Henke, Frau PHM'in Spengler, Frau PHM'in Meier und Frau POM'in Brucker. Eine Stelle ist derzeit unbesetzt, was natürlich eine erhöhte Belastung für die dort Arbeitenden bedeutet. Offen ist der Posten montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr.

333 Straftaten wurden im vergangenen Jahr im gesamten Bereich des Polizeipostens verfolgt, nach Anstiegen in den Jahren 2016 und 2017, war das ein Rückgang um 19 Fälle. Treffpunkte, die insbesondere von jungen Menschen frequentiert werden, sorgen immer wieder für Anzeigen wegen Lärm, Müll und Sachbeschädigung. Die Flüchtlingsunterkunft in Roßdorf beschäftigt die Polizei vor allem, wenn Abschiebungen abgelehnter Flüchtlinge durchgeführt werden müssen. Dies kann mit sehr hohem Zeitaufwand verbunden sein. Ansonsten sind die üblicherweise dort verzeichneten Vorkommnisse nicht auffallend. Insgesamt ist eine Verlagerung der alltäglichen Kriminalität zu beobachten: betrügerische Telefonanrufe und Internetkriminalität werden vermehrt angezeigt und beschäftigen die Mitarbeiter/innen zunehmend.

Auch wenn unser Stadtteil nur einen Teil des Aufgabengebiets des hiesigen Polizeipostens darstellt, ist es doch schön für uns und unser Sicherheitsgefühl, ihn hier in unserer Nähe zu wissen.

Vielen Dank für Ihre Arbeit, liebes Roßdorfer Polizei-Team! *skn*



Neue Parkregelung am Ladenzentrum



Inzwischen hat es sich herumgesprochen: Das Parken am Ladenzentrum wurde neu geregelt. Die zeitlich begrenzten Parkplätze auf der Ostseite des Ladenzentrum wurde nun auf die Nordseite verlegt. Grund: Sie sind nun

näher am Ladenzentrum. So wird das Einkaufen bequemer. Genauso wurde mit den Parkplätzen für Menschen mit Behinderung verfahren. Aus den noch 3 Plätzen (alte Markierung!) sollen zwei große werden.

Czernoch Ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de



Unser Roßdorf ist von der Natur umgeben, und es gibt zu jeder Jahreszeit etwas Besonderes zu entdecken. Davon möchte ich in einer losen Abfolge in *roßdorf-jetzt!* berichten.

Wenn man Pflanzen und Tiere mit Namen kennt, nimmt man sie besser wahr und ist auch eher bereit, etwas für ihren Schutz zu unternehmen.

Es war am 19. Februar, als ich erste Spitzen vom Bärlauch im Wald entdeckt habe. Seitdem wächst er unaufhaltsam jeden Tag ein kleines Stück. Das frische Grün ist ein eindrückliches Zeichen, dass der Frühling kommt. Bald wird der Bärlauch an einzelnen Stellen in dichten Beständen den Waldboden bedecken. Alle Teile des

Bärlauchs sind sehr schmackhaft und gesund. Aber Vorsicht!!! Auch das Maiglöckchen wächst bei uns im Wald. Doch das Maiglöckchen ist eine Giftpflanze. An dem Knoblauchduft, den gestielten Blättern und natürlich an seinen Blüten ist der Bärlauch sicher zu erkennen. Wer Bärlauch ernten will, muss aber nicht nur auf ähnliche Giftpflanzen achten. Er sollte auch von einer Pflanze immer nur einzelne Blätter abernten, so dass die Zwiebel nicht zu sehr geschwächt wird und im nächsten Frühjahr wieder austreiben kann. So können wir uns auch im nächsten Jahr wieder an unseren Bärlauchbeständen im Roßdorf erfreuen.

Hildegard Heer



Keine Hunde auf den Spielplatz!



Dieter Harlos, Vorsitzender des Roßdorfer Bürgerausschusses, berichtete in einem Brief an das Ordnungsamt von folgendem Vorfall:

„Am Wochenende hatte ich wieder ein Erlebnis der besonderen Art. Auf unserem Abenteuerspielplatz im Roßdorf ist unter anderem auch ein Hundeverbotsschild angebracht, aus gutem und verständlichem Grund. Als ich zwei junge Damen angesprochen habe, es wären keine Hunde auf dem Spielplatz erwünscht / erlaubt,

haben sie mir zu verstehen gegeben, daß mich das nichts angehen würden und daß sie nicht die einzigen wären, die hier mit ihren Hunden sind. Ich habe ihnen versucht zu erklären, wer ich bin und warum ich sie anspreche, aber die beiden waren absolut uneinsichtig.“

Harlos fragte weiter, wie man sich in solchen Fällen verhalten solle und was das Ordnungsamt zu tun gedenke.

Das Ordnungsamt antwortete prompt:

Guten Tag Herr Harlos, aufgrund Ihrer Anfrage haben wir die Beschilderung vor Ort prüfen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass es sinnvoll wäre, wenn noch ein weiteres grünes Hinweisschild an dem Zugang

von der Kleingartenanlage angebracht wird.

Die Beschilderung erläutert eindeutig, was erlaubt bzw. nicht erlaubt ist. U.a.

ist geregelt, dass das Mitbringen von Hunden in diesem Areal nicht gestattet ist. Die gegenseitige Rücksichtnahme und Respektierung des Benutzerkreises für den Spielplatz gebietet dies zu beachten.

Wir werden die Kollegen des Vollzugsdienstes anweisen, den Spielplatz regelmäßig zu kontrollieren und ggf. bei Nichtbeachtung mündliche Verwarnungen auszusprechen.

Dies sollte zunächst einmal helfen. Gerne dürfen Sie uns Rückmeldung über die weitere Entwicklung geben.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Herz
Stadt Nürtingen
Ordnungsamt




 Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
 Katharinenstraße 25 - 73122 Nürtingen
 0 70 22 /
 2 17 88 20
 www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
 Häusliche Pflege
 Nachbarschaftshilfe
 Wohnen und Pflegen



 100 Jahre KPV

Weltgebetstag der Frauen im Roßdorf: Steh auf und geh!

„Steh auf und geh!“ – so lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstags, der die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen ist. Dieses Jahr bereiteten Frauen aus dem afrikanischen Land Simbabwe die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste in der ganzen Welt vor. Mit ihrem biblischen Motto machen sie auf die politischen und gesellschaftlichen Probleme ihres Landes aufmerksam, denn ihr Land ist geprägt von Korruption und Elend, von Armut und Gewalt.

Sie bitten um Gottes Hilfe, das Leben ihrer Mitmenschen zu verbessern und das Elend zu lindern: „Gott, wir bitten für Frauen in der ganzen Welt, die in Angst vor häuslicher Gewalt leben.“ Und: „Gott, wir danken dir für die ersten mutigen und engagierten Weltgebetstagsfrauen in Simbabwe. Sie sind für uns Vorbilder im Beten, im Lieben und im Vergeben.“

Seit vielen Jahren findet einer der ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienste in der evangelischen Step-



Das Symbol der Matte

Jesus, so heißt es in der Liturgie, wendet sich einem Kranken zu und sagt zu ihm: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Das heißt, wir sollen uns nicht fürchten, nach Gottes Wort zu handeln. Gott öffnet uns die Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Nach der Begegnung mit Jesus wird die Matte zum Zeichen der Erinnerung seiner Heilung.

Jesus befähigt mit dem Bild von der Matte die Menschen in Simbabwe, gesund zu werden, indem sie etwas tun für Veränderung in ihrem Lande. Nämlich: aufstehen, die eigene Matte nehmen - was immer das sein mag - und gehen. Wenn die Menschen im Sinne Jesu „geheilt“ sind, können sie anderen Menschen helfen und dem Frieden entgegengehen. Also: „Steh auf, nimm deine Matte und geh.“



Am Klavier Volha Rodzich, im Hintergrund die Vorbereitungsgruppe, die die Liturgie mit verteilten Rollen gelesen hat. V.l.n.r.: Gunhild Ilisei, Heidi Solte, Hildegard Heer, Annegret Hildebrandt, Christiane Richling (etwas verdeckt), Silke Altmann-Pötzsch, Petra Haug.

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: rossdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen

Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

nusgemeinde im Roßdorf statt, mit personeller Unterstützung aus der Versöhnungskirche. Jetzige Leiterin ist Silke Altmann-Pötzsch. Im Team setzten die Frauen die vorgegebene Liturgie in Szene, sprachen Texte und Gebete und sangen, angeleitet von Olga Rodzich, die von den Simbabwe-Frauen ausgesuchten Lieder.

Sie sorgten auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Zur Begrüßung gab es einen Kokosnuß-Ananasdrink, und nach dem Gottesdienst einen Auberginenaufwurf mit passenden kleinen Salat, und dann noch Kuchen und Tee. Das gespendete Geld der Besucher kommt einem Projekt in Simbabwe zugute.



Carmen Gigl (Bild) hatte einen leckeren Auberginenaufwurf zubereitet. Rechts Philipp Pötzsch und verdeckt Silas Beck, denen es Spaß machte, den Gästen den Aufwurf zu servieren.

Die Säuberung des Waldteichs durch den Anglerverein N'hausen hat eine Leserin so beeindruckt, dass sie dazu ein Gedicht machte.

Mitten im Paradies

Ein Paradies umgeben mit Wald und mittendrinn!
 Ich sag, wie es ist. „Hier zu leben macht einen Sinn!“
 Kleiner Fleck auf dem Berg mit Straßen und Pfaden,
 Reihenhäusern und Bungalows mit schönen Fassaden.
 Höchhäuser ragen wie Türme, zeigen ihre Präsenz
 und die Waldluft verleiht den Bewohnern ihre Essenz.
 Spirituelle Hingabe finden manche Menschen am See
 man spürt dort den Waldgeist und sogar eine Fee.
 Der Wald, so schön und erhaben, wohltaued und still
 wird zum Seeleheiler, wenn man es will!
Elsa Neufeld



DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN

Freitag 24. April • 19:00

Rory hat sein ganzes Leben auf der abgelegenen schottische Insel Vallasay verbracht. Doch dann wird er schwer krank. Die Hoffnung auf eine erfolgreiche Behandlung führt ihn nach San Francisco, wo sein Sohn Ian mit Ehefrau Emily und Söhnchen Jamie lebt. Notgedrungen quartiert sich der Alte in der schicken Luxuswohnung seines Sprösslings ein, aber er findet keinen Zugang zu Sohn und Schwiegertochter. Ganz im Gegensatz zu seinem kleinen Enkelsohn, den er schnell in sein Herz schließt. Als Rory eines Tages einen Ausflug unternimmt, lernt er die charmante Museumskuratorin Claudia kennen, die ihm das geheimnisvolle Lächeln der Figuren auf der etruskischen Grabskulptur erläutert und ihm auch sonst näher kommt...



Faschingsparty der Krabbelgruppe im Stephanushaus

Die Krabbelgruppe im Stephanushaus feierte eine bunte Faschingsparty! Es wurde gesungen, getanzt und vor allem das leckere Buffet gestürmt.

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag um 9.30 Uhr unter der Leitung von Swetlana Sudermann. Derzeit besteht jedoch aufgrund der großen Nachfrage Aufnahmestop. Bitte melden Sie sich, falls Sie einsteigen möchten! Es gibt eine Warteliste.

Ihre
 Einkaufsmöglichkeit
 mit (fast) allen Gütern
 des täglichen Bedarfs -
 gleich um die Ecke!

Übrigens:
 Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause! Immer
 am Dienstag. Wenn Sie Bedarf haben, rufen
 Sie am Montag bis 17 Uhr im Lädle an:
 07022-9319654

DRK-Pflegedienst
 Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
 72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste in der Stenhuskirche:

So 5.4., 10.30 Uhr Prozession, Eucharistie (Kook),

6. + 7. + 8. jeweils 19 Uhr Passionsandacht,

Do. 9.4., 19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Kook),

Fr., 10.4., 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit ökum. Chor (Kook),

So., 12.4., 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit ökum. Chor (Kook),

Mo., 13.4., 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Lautenschlager),

So., 19.4., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Sender),

So., 26.4., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Frank)

Gespräche am Abend

Di 7. April · 19:30

Nachmittagsakademie

Mo 20. April · 15:00 – 17:00

Nachhaltigkeit als Glaubensgrundsatz: die Amish-People

Referent: Hans Peter Bühler, Nürtingen

Stephanustreff

Di 21. April · 14:30

Die 40er und 50er Jahre (Pfarrer Frank Schneider)

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 22. April · 19:00

Wie immer öffentlich!

Kino in der Kirche

Das etruskische Lächeln

Fr 24. April · 19:00

Gemeindedienst

Di 28. April · 15:00

Mädchentreff Kichererbsen

für Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren

Mi 1. + 22. April · 16:00 – 17:30 Evi Handke Tel. 7386415

Kath. Stephanusgemeinde

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft.

So sind alle öffentlichen Eucharistiefiern und andere Gottesdienste bis einschließlich 19. April 2020 abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt.

Unsere Kirchen bleiben aber wie gewohnt geöffnet, um die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Unsere Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten erreichbar, allerdings nur per Telefon oder E-Mail. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.

Die Diözese verweist auf die **medialen Gottesdienstübertragungen**, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden. Zudem finden Sie mehrere Gottesdienstübertragungen im Fernsehen. Alle Treffen von Gruppen und Veranstaltungen von Kreisen sind ebenfalls bis auf Weiteres abgesetzt. *Pastoralteam St. Johannes*

21.04.18:30 St. Stephanus Eucharistie

26.04.10:30 St. Stephanus Wortgottesfeier

28.04.18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

Ökumenische Termine

Ökum. Seniorengymnastik

Do · 16:00 – 16.45 (nicht in den Ferien)

Lisbeth Greiner

Ökum. Seniorenkreis

Brückenschlag

Alpakafarm Neckarhausen

Di 14. April · 14:00 · Dürerplatz

Info: Tel. 07022/44471

Ökumenischer Seniorenclub

Di 21. April · 14:30

Die 40er und 50er Jahre (Pfarrer Frank Schneider und Ökum. Seniorenkreis)

Info über Absagen

kirchlicher Termine auf der Homepage:

<https://stjohannes-nuertingen.drs.de/> bzw.

<https://www.ev-kirche-rossdorf.de/>

Ökumenischer Mittagstisch

Der Mittagstisch fällt ab sofort bis auf Weiteres aufgrund einer erhöhten Ansteckungsgefahr am Corona-Virus aus.



Nachhaltigkeit als Glaubensgrundsatz: die Amish-People

Montag, 20. April, 15 – 17 Uhr
Stephanushaus im Roßdorf, Hans-Möhrle-Str.3-5 (Eingang Kirche)
Referent: Hans Peter Bühler,

Der Nürtinger Hans Peter Bühler hat in vielen Aufenthalten bei den Amishen ihren Glauben und Alltag kennengelernt. Er ist ein profunder Kenner der Wiedertäufergruppe, deren Ursprung in der Reformation liegt. Bühler berichtet anhand von Bildern und Material über seine Erfahrungen und was die Amishen heute noch ausmacht. Lassen Sie sich an dem Mittag in eine andere Zeit mitnehmen, die doch fortschrittlicher ist als wir meinen.

Um einen Teilnehmerbeitrag von 5 Euro inklusi-ve Getränke und Gebäck wird gebeten, eine An-meldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet vom Forum 55+ des Evang. Kirchenbezirks Nürtingen und vom Evang. Bildungswerk Esslingen

Sonstige Termine



Einladung zur Generalversammlung

Mittwoch 29. April 2020 um 19:00 Uhr im Stephanushaus Roßdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.
3. Bericht des Aufsichtsrats, Diskussion, 4. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Geschäftsberichts 2019 mit dem Ergebnis der Wahl zur Bestellung des Aufsichtsrats 2019
6. Diskussion über das Ergebnis des Geschäftsjahres 2019
7. Entlastungen von Vorstand und Aufsichtsrat
8. Verabschiedung von Stefan Kneser aus dem Vorstand und gegebenenfalls Vorstellung eines neuen Mitgliedes des Vorstandes.
9. Verschiedenes

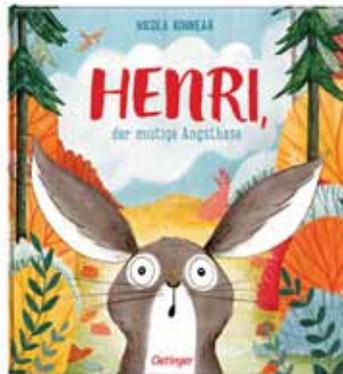
Der Vorstand: Olaf Hess, Renate Sensbach, Stefan Kneser

Der Aufsichtsrat: Herwig Czernoch, Heidi Pfeiffer, Irmgard Schwend, Ulrich Brost

ACHTUNG!
Alle Veranstaltungstermine auf diesen Seiten sind nur vorläufig und können wegen der Corona-Krise abgesagt werden!

Bücherei Roßdorf

Vorlesezeit



Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich zur Vorlesestunde am **Montag, 20. April 2020, um 15.00 Uhr** eingeladen.

Vorlesepatin Waltraut Grossmann liest das Buch „Henri der mutige Angsthase“ von Nicola Kinnear vor.

Neuerscheinungen

Katja Brandis: Die Macht der Eisdrachen

Ein Jahr ist vergangen, seitdem Kari das magische Isslar mit seinen Eisdrachen, Elfen und Vulkanen zurückgelassen hat. Doch die Sehnsucht nach dem charismatischen Andrik und die Ungewissheit darüber, wer sie ist,



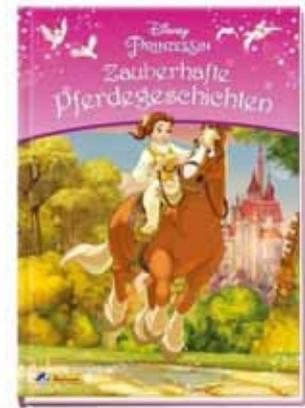
lassen Kari nicht los und treiben sie zurück nach Island. Alles ist verändert. Die Eisdrachen bedrohen die Stadt Khyona und eine Attentäterin ist unterwegs, die Andriks Liebe gewinnen will, um zu herrschen. Kari gerät in einen Strudel aus Intrigen. Zweiter Band von „Khyona“.

Ab 13 Jahren.

lassen Kari nicht los und treiben sie zurück nach Island. Alles ist verändert. Die Eisdrachen bedrohen die Stadt Khyona und eine Attentäterin ist

Disney Prinzessin: Zauberhafte Pferdegeschichten

Gemeinsam mit ihren treuen Freunden gehen die Prinzessinnen durch dick und dünn und erleben dabei viele



spannende Abenteuer! Aurora hilft ihrem Pferd Butterblume dabei, seine Angst zu überwinden, Jasmin und Mitternacht treten beim großen Wüstenrennen gegen ein geheimnisvolles Pferd an, Belle versucht alles, um ihren Hengst Philippe aufzumuntern, und Arielle bekommt ein zuckersüßes Fohlen, das es faustdick hinter den Ohren hat.

Zum Vorlesen ab 4 Jahren.

Die Roßdorf-Bücherei ist ab 17. März geschlossen.

Notrufnummern

Polizei 110
Polizeirevier Nürtingen 9 22 40
Polizeiposten Roßdorf 41099
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Erste Hilfe 112
Krankentransport 19 222
Notfall-Praxis 19 292
Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761 / 19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei Anfragen oder Beschwerden: Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel. 07022/75-262

NEU! Mobile Fußpflege

Ärztlich geprüfter Fachfußpfleger

kommt zu Ihnen nach Hause (auch in Kliniken möglich).
Angebot für Menschen, deren Radius durch Alter oder Krankheit eingeschränkt ist.

Tel. 07022 / 205 5 201

Wenn Sie mich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Ich rufe Sie schnellstmöglich zurück

Roßdorfer Straßennamen (3)

Wer war eigentlich...

Holbein?

Natürlich wieder ein Maler! Hans Holbein der Jüngere (der Ältere, sein Vater, hat auch gemalt) war ein echter Star der Kunstszene in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, der Zeit der Reformation, der Renaissance, der



Ausbreitung des Buchdrucks, der Bauernkriege, der Eroberung Südamerikas durch die Spanier und und... Geboren ist er wahrscheinlich 1497 in Augsburg, gestorben 1543 in London an der Pest.



Manche stellen ihn künstlerisch auf die gleiche Höhe wie Albrecht Dürer, der zur Generation seines Vaters gehörte, und über den hier ja auch noch zu sprechen sein wird.

Hans Holbein wird in der Werkstatt des Vaters gut ausgebildet und geht dann als freier Maler und Buch-Illustrator in die Schweiz, nach Basel, heiratet dort, erhält das Bürgerrecht und kann offenbar mit seiner Kunst recht gut den Lebensunterhalt für seine Familie verdienen. Er trifft Erasmus von Rotterdam, einen der bedeutendsten Gelehrten dieser Zeit, der ihm ein Empfehlungsschreiben gibt, das ihm in London, seiner nächsten Lebensstation, die Tür zu den höchsten Kreisen der englischen Regierung öffnet. König Heinrich der Achte – das ist der, der nacheinander sechs verschiedene Frauen heiratete – machte ihn zu seinem Hofmaler und war ein großer Fan von ihm. Bei der Anbahnung einer dieser Ehen, der mit Anna von Kleve, hatte Holbein seine Hand im Spiel: Im Auftrag des Königs porträtierte er die Kandidatin. Das Bild gefiel dem König so sehr, dass er die Dame ohne weitere Recherchen heiratete. Als er sie dann in Wirklichkeit sah, war er von ihrem Aussehen enttäuscht und ließ sich schon nach einem halben Jahr wieder scheiden. Immerhin wurde Anna nicht geköpft, wie eine ihrer Vorgängerinnen! Im weiteren Verlauf seiner Regierung verzichtete Heinrich aber auf die entsprechenden Dienste Hans Holbeins, der aber genug andere Aufträge hatte, z.B. von reichen Hanse-Kaufleuten wie dem Danziger Georg Gisze, das wir hier zeigen.

skn

Schöne 3 ½ Zimmer Wohnung

im 6. OG, Waldrandlage, sehr ruhig, . 95m², Küche, Bad, sep. WC, Balkon, Abstellraum, Garage.

Ab Mai/Juni 2020 zu vermieten
Kaltmiete 860,- Euro + Nebenkosten
Kautions 2 Monatsmieten –
Kontakt: mietwohnung-rossdorf@online.de



Apotheke

Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen

Rosßdorf
im Ladenzentrum Dürerplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33
Fax: 07022 / 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

**Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage**

<http://www.apotheke-rossdorf.de>